

ALLGEMEINE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN



»Talib und das Windfahrrad« Ein Figuren- und Objekttheaterstück Für alle ab 8 Jahren

Von Greeven&Werner

Technische Fragen:

Florian Kerl
floriankerl@web.de
T. 01523 – 3 65 15 05

Weitere Informationen, Booking:

SCHALTZENTRALE | Martina Edin
info@schaltzentrale-edin.de
T. 0171 – 8 98 98 80
www.schaltzentrale-edin.de

INFORMATIONEN



Die Geschichte

»TALIB UND DAS WINDFAHRRAD« erzählt von einem Jungen, der mit viel Mut, Energie und unglaublichem Erfindungsreichtum das Unmögliche möglich macht: Er baut ein Windrad, produziert Strom und bringt damit Licht – und Hoffnung – in sein Dorf in Afrika.

Talib, ein Junge in Malawi, teilt seinen Alltag mit einem alten Hund und einem vorlauten Hahn. Sie begleiten Talib überall hin. Eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen ist es, im Einkaufszentrum Radio zu hören. Wenn der Strom ausfällt, schließt Talib das Dienstfahrrad der Bürgermeisterin ans Radio an. Dann tritt er in die Pedale, und der Fahrraddynamo liefert Strom, so dass sie weiterhören können.

Als es über Wochen nicht regnet und das Wasserkraftwerk keinen Strom mehr liefert, wird es auf den Feldern immer trockener, bis ein Regenguss die gesamte Ernte vernichtet. Die Menschen im Dorf hungern. Da spielt der Zufall Talib ein Buch in die Hände – und am nächsten Tag fängt der Junge an, an seinem Projekt zu bauen: Ein Windrad, genau wie es im Buch beschrieben ist, soll das Dorf vor weiteren Stromausfällen schützen. Alles Baumaterial, das Talib dafür benötigt, findet er auf dem Schrottplatz. Am Ende fehlt seinem Windrad nur noch ein Teil – der Dynamo, den die Bürgermeisterin nicht hergeben will, weil der zu ihrem Dienstfahrrad gehört. Als die Lage im Dorf so ernst wird, dass die hungernden Menschen kaum noch Kraft haben, hat sie schließlich ein Einsehen...



Die Idee und das Team

Die Figuren- und Objekttheaterproduktion wurde von *Cosima Greeven* (SchauspielerIn) und *Birte Werner* (Autorin und Dramaturgin) erdacht und erarbeitet. Sich auf künstlerische Weise mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen, ist ihnen ebenso wichtig, wie ein interdisziplinärer Ansatz.

Bei Recherchen zum Jahr 2012, das die UN zum »Jahr der erneuerbaren Energien für alle« ausgerufen hat, wurden *Greeven&Werner* auf die Geschichte eines Jungen in Malawi aufmerksam. Seine Geschichte und sein Windmühlenprojekt waren Impulsgeber für das Theaterstück. Aufgrund des Themas lag es nahe, mit der *experimenta*, einem science center, zu kooperieren: Technik und Kunst sollen sich begegnen und im Austausch voneinander profitieren.

Als Regisseur wurde der renommierte Figurenspieler und Dozent an der Hochschule »Ernst Busch«, *Heiki Ikkola* engagiert, der eine eigene Compagnie, *freaksundfremde*, in Dresden hat und weltweit auf Festivals gastiert. *Anne Ibelings*, Illustratorin und Designerin aus Dresden, gestaltete die Figuren. *Frieder Zimmermann* ist als Musiker schon seit vielen Jahren für Theaterproduktionen tätig und hat die Musik für TALIB UND DAS WINDFAHRRAD komponiert. Gespielt werden alle Figuren von der SchauspielerIn *Cosima Greeven*, die bereits auf vielen Bühnen zuhause war.



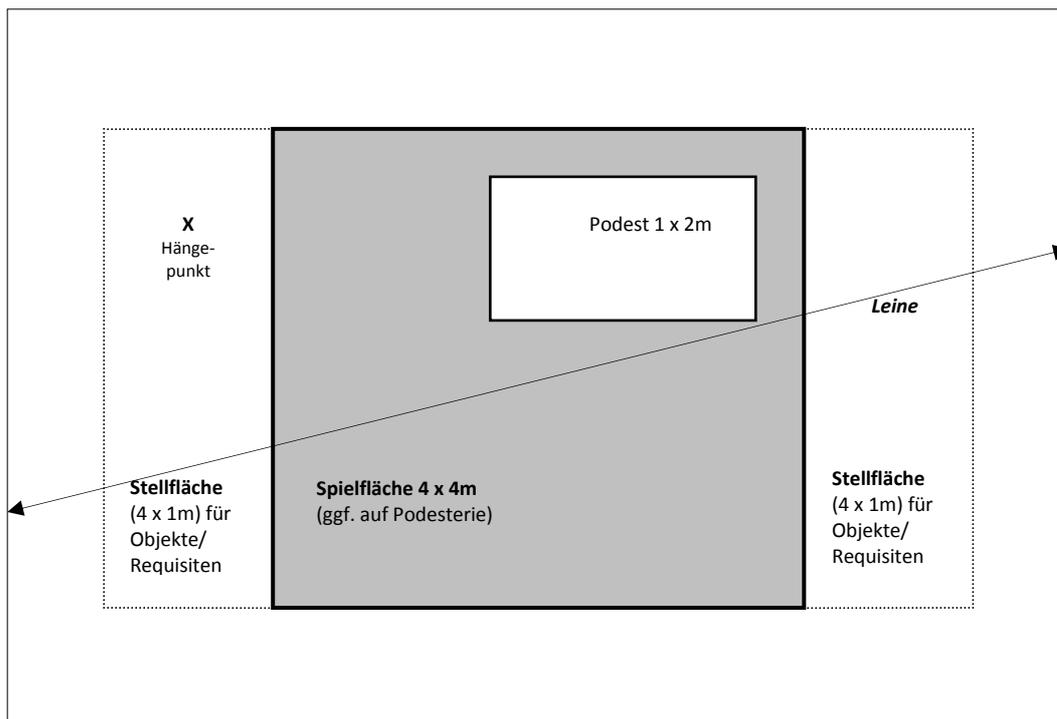
»TALIB UND DAS WINDFAHRRAD« wurde ermöglicht durch den Kooperationspartner *experimenta* Heilbronn, der das Stück bis Juli 2013 exklusiv zeigt: »Wir sehen diese tolle Ko-operation als Möglichkeit, Kinder mit Mitteln des Theaters für technische Themen zu interessieren, die eine hohe gesellschaftliche Relevanz haben: Wie lösen wir das Energieproblem bei uns, aber auch global? Wie lösen wir es gerecht für alle Menschen?«, betonte Wolfgang Hansch, Geschäftsführer der *experimenta*, in einem Interview anlässlich der Premiere des Projekts im November 2012.

TECHRIDER

1. ANFORDERUNGEN AN DIE BÜHNE

Auf der Bühne als Spielfläche Podesterie (4 x 4 Meter) sowie ein weiteres Podest (1 x 2 Meter) bereitstellen. Rechts und links davon wird jeweils eine ca. 1 Meter breite Stellfläche für Figuren/ Requisiten benötigt. Auf das 4 x 4 Meter-Podest kann verzichtet werden, wenn ansteigende Sitzreihen vorhanden sind oder der Zuschauerraum sehr klein ist.

- min. Bühnenbreite: 8 Meter
- min. Bühnentiefe: 6 Meter
- min. Bühnenhöhe: ca. 4 Meter
- ggf. Podest, 4 x 4 Meter, 33 oder 40 cm hoch
- darauf 1 Podest, 1 x 2 Meter, def. 40 cm hoch
- Möglichkeit, quer über die Bühne eine Leine zu spannen (in ca. 2,50m Höhe)
- Hängemöglichkeit für ein Spielelement (Papp-Wolke) links über der Bühne



Bühnenaufbau (Skizze, nicht maßstabsgerecht), s. dazu auch die Abbildungen auf S. 5.

2. ANFORDERUNGEN AN TON

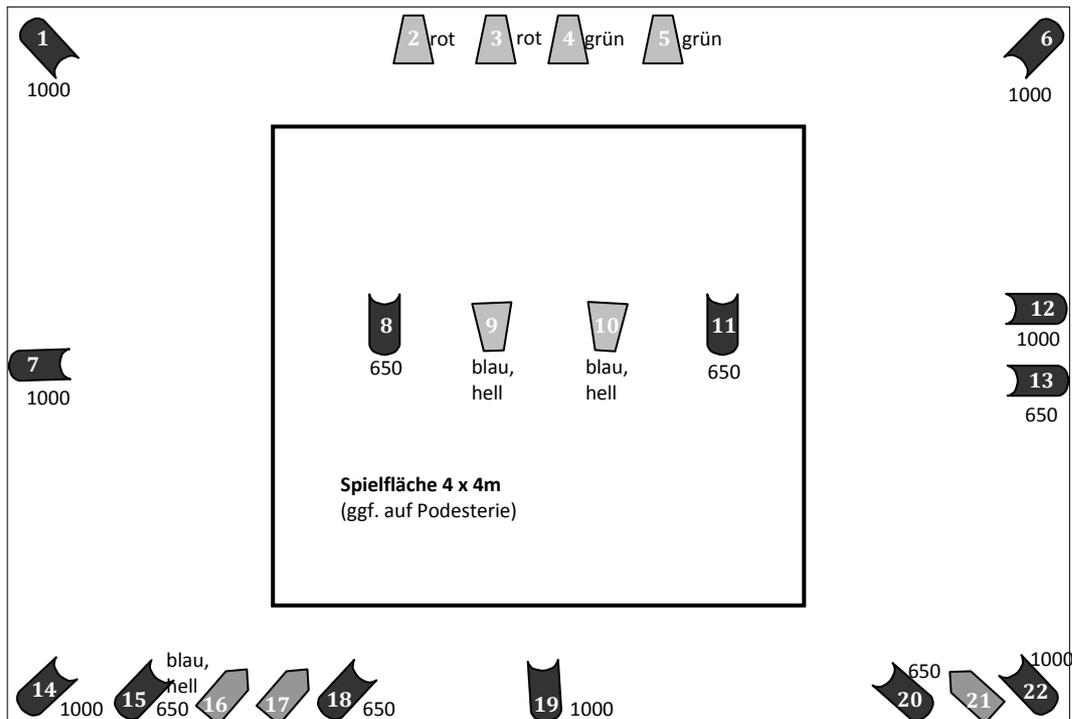
- eine dem Raum angepasste Beschallungsanlage, 1 CD-Player

3. ANFORDERUNGEN AN LICHT

Die folgenden Angaben stellen Idealbedingungen dar. In Absprache gleicht unser betreuender Techniker den Lichtplan an abweichende Möglichkeiten vor Ort an.

→ **Wir bitten um Rückmeldung, wenn diese Lichttechnik nicht oder nur teilweise vorhanden ist!**

- programmierbares Lichtpult mit mind. 22 Submastern
- Scheinwerfer: 6 PAR CP62 à 1000W / 6 PC à 650W / 7 PC à 1000 W /
3 Profil-Scheinwerfer 28°-48°



Lichtplan (Idealsituation)



4. ZEITEN

Aufbauzeit: 5 Stunden (inkl. Einleuchten und kurzer Verständigungsprobe)

Spielzeit: 60 Minuten (keine Pause)

Abbauzeit: 1 Stunde

Eine Person, die mit der Haustechnik vertraut ist, muss während dieser Zeiten anwesend sein.

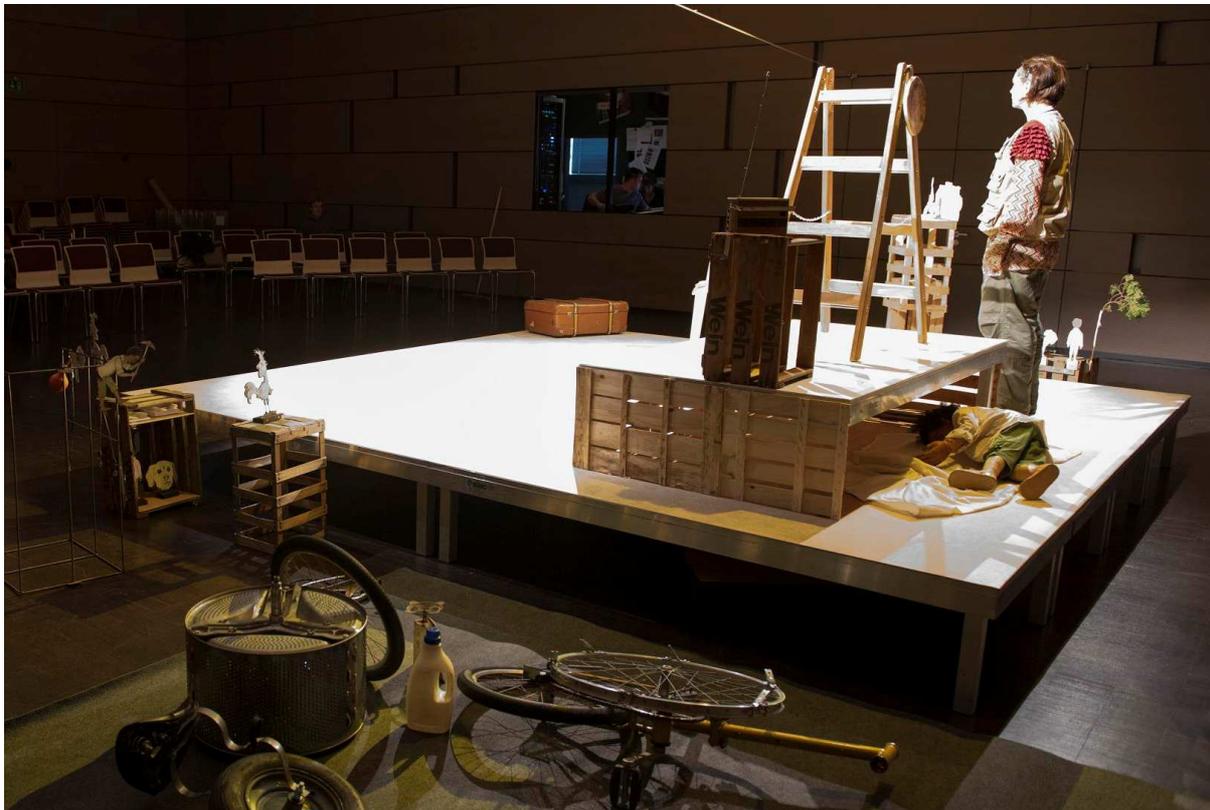
5. WEITERES

- In Bühnennähe wird ein (kleiner) Raum als Garderobe benötigt.
- Die Versorgung mit Wasser und einem kleinen Snack wird sehr geschätzt.
- Der Einlass kann kurz vor Beginn der Vorstellung erfolgen; kein Nacheinlass.

6. ABBILDUNGEN – BÜHNENANSICHTEN



Gesamt, frontal



Gesamt, von rechter Seite